

Welche Frucht hat sich hier versteckt?

Du findest die Wörter, wenn du im Alphabet immer den **folgenden** Buchstaben nimmst, zum Beispiel bedeutet EQTBGS FRUCHT (F steht nach E, R steht nach Q,... Vorsicht: Z bedeutet A).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

JZRSZMHD	KASTANIE
DHBGDK	EICHEL
GZFDATSSD	HAGEBUTTE
ADQADQHSYD	BERBERITZE
GZRDKMTRR	HASELNUSS
GNKTMCDQ	HOLUNDER
OQDHRDKADDQD	PREISELBEERE
GDHCDKADDQD	HEIDELBEERE
RZMCCNQM	SANDDORN
ATBGDBJDQM	BUCHECKERN



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Blätter und Blüten sammeln

Löse folgendes Geschichtenrätsel, indem du die unten angegebenen Sätze mit dem Raster löst.



z.B. C1 = Sie

	1	2	3	4
A	Wald	und	Schätze	sammeln
B	Lisa	und	ihr	die
C	Sie	im	Blüten	zum
D	Blätter	Sammelbuch	Anton	viele
E	in	legen	Pressen	die

Satz 1: B1 A2 D3 A4 C2 A1 D4 A3

Satz 2: C1 E2 E4 D1 B2 B4 C3 C4 E3 E1 B3 D2

Satz 1: Lisa und Anton sammeln im Wald viele Schätze.

Satz 2: Sie legen die Blätter und die Blüten zum Pressen in ihr Sammelbuch.

TIPP: Sammle auch du bei deinem nächsten Waldbesuch Schätze am Waldboden und presse sie in einem Buch. Nach zwei bis drei Wochen kannst du die getrockneten Blätter und Blüten aus dem Buch nehmen und schöne Lesezeichen oder Bilder damit gestalten. Klebe die Blüten und Blätter auf Kartonsstreifen. Am besten fixierst du das Ganze mit einer durchsichtigen Buchfolie. So bleiben deine Schätze lange Zeit erhalten!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Alle Vöglein sind schon da

Bei einem Spaziergang durch den Wald kannst du nicht nur vieles sehen, sondern auch viele Geräusche hören: zum Beispiel das Singen der verschiedenen Vögel. Manche Vögel sind auch wahre Meister darin, Töne nachzuahmen, die nicht wie ein Vogelgesang klingen, wie zum Beispiel der Star oder die Amsel.

In jeder Zeile findest du zweimal dasselbe musikalische Symbol. Wenn du die darunter stehenden Buchstaben der Reihe nach liest, erhältst du ein Lösungswort.

(Tipp: Ü = UE)

G	M	T	E	U	E	I	F	D
A	S	M	U	A	D	T	E	R
G	U	N	K	O	F	G	R	M
S	H	U	V	D	W	E	I	K
N	U	J	U	K	E	D	R	O
L	Ö	N	P	L	O	K	S	E
N	T	H	Y	L	K	J	E	E

Das Lösungswort lautet: **GESANGSKUENSTE** = **Gesangskünste**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Du hast den Text über Schnirkelschnecken aufmerksam gelesen.

Wenn du die Buchstaben neben den richtigen Aussagen der Reihe nach liest, erhältst du ein passendes Lösungswort:



S	Schnirkelschneckengehäuse lassen sich nur selten finden.
W	Der Name Schnirkel erinnert an geschwungene Verzierungen.
C	Schnirkelschnecken mögen keine Feuchtigkeit.
E	Schnirkelschnecken lieben es Pflanzen zu fressen.
I	Als Landlungenschnecken leben sie nur an Land.
H	Wenn es trocken ist, kriechen Schnirkelschnecken in ein Gewässer.
C	Eine Schnirkelschnecke ist gleichzeitig männlich und weiblich.
H	In Europa gibt es zahlreiche Schnirkelschnecken.
A	Die Eier der Schnirkelschnecken sind vier Millimeter groß.
L	Schnirkelschnecken sehen alle gleich aus.
T	Junge Schnirkelschnecken versorgen sich selbst mit Futter.
E	Erst im Alter von drei Jahren wächst den Schnecken ihr Gehäuse.
I	Die Wintermonate verbringen Schnirkelschnecken in Kältestarre.
E	Igel und Vögel verzehren gerne Schnirkelschnecken.
R	Viele Schnecken fallen Schneckengift zum Opfer.

Eine Schnecke ist ein **WEICHTIER**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

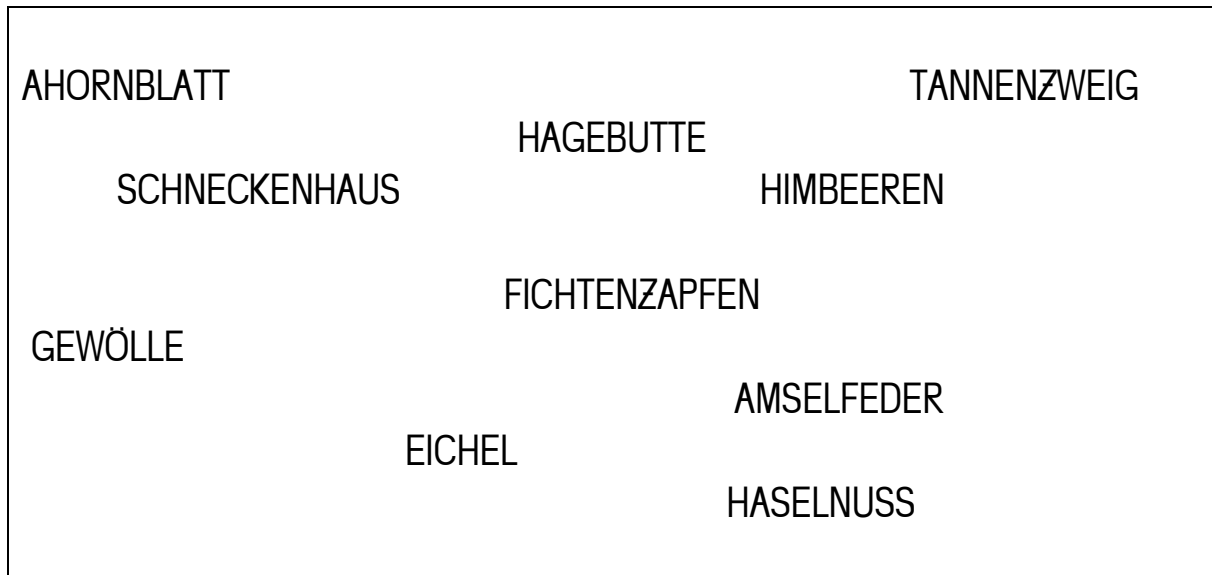
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



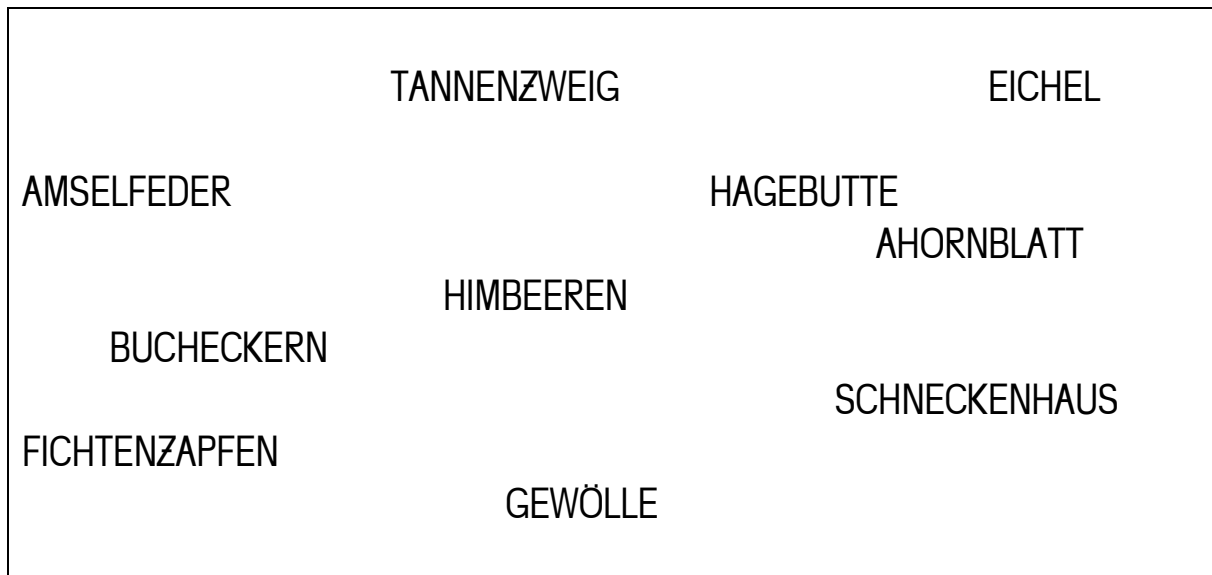
Lisa und Luka haben Waldschätze gesammelt. Lisa hat einen Schatz gefunden, den Luka nicht gesammelt hat. Genauso hat Luka etwas gefunden, das Lisa nicht entdeckt hat. Finde heraus, worum es sich jeweils handelt.



LISAS SCHATZ: **HASELNUSS**



LUKAS SCHATZ: **BUCHECKERN**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Aufmerksame Waldbesucher finden die folgende Baumfrucht am Boden.

Streiche im Buchstabenkasten folgende Wörter, die öfters vorkommen und die waagrecht, also gerade, geschrieben sind, durch. Du erhältst den Namen einer Baumfrucht, wie man sie im Volksmund, in unserer Alltagssprache, nennt.

EI – BLATT — FRUCHT – ZWEIG – FEDER – BAUM – GEWÖLLE - AST

Weißt du, von welchem Baum diese Frucht stammt?

G	E	W	Ö	L	L	E	A	S	T
E	I	N	G	E	W	Ö	L	L	E
F	E	D	E	R	A	B	A	U	M
Z	W	E	I	G	F	E	D	E	R
B	L	A	T	T	Z	W	E	I	G
F	E	D	E	R	B	L	A	T	T
F	R	U	C	H	T	S	A	S	T
A	S	T	G	E	W	Ö	L	L	E
E	B	A	U	M	B	L	A	T	T
F	R	U	C	H	T	A	S	T	N
E	I	Z	A	S	T	B	A	U	M
Z	W	E	I	G	F	E	D	E	R
F	R	U	C	H	T	W	A	S	T
E	I	I	A	S	T	B	A	U	M
B	L	A	T	T	C	E	I	E	I
K	E	I	G	E	W	Ö	L	L	E
A	S	T	B	L	A	T	T	E	R

Die Frucht nennen wir **NASENZWICKER**.

Sie kommt vom **AHORN**.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Geheimnisvolles Gewölle

Wenn man durch den Wald geht, kann es passieren, dass man auf etwas Weiches und Wolliges steigt. Das Gewölle ist ein Speiballen, von



Eulenvögeln und anderen Vogelarten. Es handelt sich dabei um ausgewürgte, unverdauliche Nahrungsreste wie Knochen und Federn oder Schneckenhäuser.

Wenn Vogelforscher, so genannte Ornithologen, Speiballen untersuchen, können sie die Zusammensetzung der Nahrung bestimmen. So können sie feststellen welche Pflanzen und Tiere in diesem Gebiet vorkommen.

Schleiereulen werfen nachts und in den frühen Morgenstunden je einen Ballen aus. Ihre Beute sind vor allem verschiedene Arten von Mäusen.



Lies den Text aufmerksam durch und kreuze an:

	Richtig	Falsch
Speiballen sind harte, wollige Gebilde.		X
Als Gewölle bezeichnet man Speiballen.	X	
Schleiereulen finden, dass Mäuse Leckerbissen sind.	X	
Bestandteile von Federn befinden sich im Gewölle.	X	
Gewölle wird meist zu Mittag ausgeworfen.		X
Speiballen geben Aufschluss über Pflanzen im Gebiet.	X	
Vogelforscher werden auch Orthopäden genannt.		X

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

„Der Wald und seine Düfte“ - Quiz

Wenn du die Buchstaben neben den **richtigen** Sätzen der Reihe nach aufschreibst, erhältst du die Lösung.

F	Tannen haben keinen intensiven Duft.
W	Im Sommer duftet der Wald anders als im Winter.
I	Je kälter die Temperatur, umso mehr duftet der Wald.
A	Terpene sind für den intensiven Duft im Wald verantwortlich.
C	Bärlauch duftet nachts besonders stark.
H	Nur Nadelwälder duften gut.
L	Regen verstärkt den typischen Waldgeruch.
D	Waldpflanzen öffnen je nach Art zu einem anderen Zeitpunkt ihre Blüten.
T	Lindenblüten haben einen herben Duft.
B	Insekten passen sich an die sogenannte Blütenuhr an.
E	Blütenuhren werden meist aus Holz hergestellt.
A	Duftende Wälder wirken beruhigend auf den Menschen.
D	Kamille duftet in der Früh sehr stark.
E	Um 13 Uhr duften andere Blüten als um 18 Uhr.
N	Der Wald hat eine luftreinigende Wirkung.



Das Lösungswort lautet: **WALDBADEN**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Waldbeerenbowle

Im Wald kann man wohlschmeckende Beeren sammeln: Heidelbeeren, Himbeeren und Brombeeren. Du kannst aus diesen Beeren ein erfrischendes Getränk zubereiten. Schreib die Schlangensätze richtig auf und achte auf die Groß- und Kleinschreibung und auf die fehlenden Satzzeichen.



DUBENÖTIGSTEINHALBESKILOWALDBEERENUNDDREILIMETTENAUS
SERDEMAGAVENDICKSAFTZUMSÜSSENEINEINHALBLITERZITRONENL
IMONADESOWIEFRISCHEMINZEPRESSEEINELIMETTEAUSUNDVERMI
SCHEDIEBEERENMITDEMLIMETTENSAFTUNDVIERESSLÖFFELAGAVE
NDICKSAFTINEINERSCHÜSSELSTELLEDIEMISCHUNGFÜREINESTUND
EINDENKÜHLSCHRANKSCHNEIDEINZWISCHENDIEANDERENBEIDENL
IMETTENINFEINESCHEIBENUNDWASCHEDIEMINZETROCKNESIEUND
ZUPFEDIEBLÄTTERVONDENSTIELENGIBNUNDIELIMETTENSCHIBEN
UNDDIEMINZEZUMBEERENGEMISCHUNDFÜGEDIEGEKÜHLTELIMONA
DEUNDDASMINERALWASSERHINZU

Du benötigst ein halbes Kilo Waldbeeren und drei Limetten. Außerdem Agavendicksaft zum Süßen, eineinhalb Liter Zitronenlimonade sowie frische Minze. Presse eine Limette aus und vermische die Beeren mit dem Limettensaft und vier Esslöffel Agavendicksaft in einer Schüssel. Stelle die Mischung für eine Stunde in den Kühlschrank, schneide inzwischen die anderen beiden Limetten in feine Scheiben und wasche die Minze, trockne sie und zupfe die Blätter von den Stielen. Gib die Limettenscheiben und die Minze zum Beerengemisch und füge die gekühlte Limonade und das Mineralwasser hinzu.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Im folgenden Text sind alle Selbstlaute (Vokale) durch ein X ersetzt.
Kannst du den Text trotzdem lesen?

WXnn dX mXt dXXnXr FXmXlXX XdXr mXt dXXnXr SchXlklXssX dXrch
dXn WXld gXhst, kXnnst dX XXn lXstXgXs Xnd XntXrXssXntXs SpXXl
XXsprXbXXrXn. VXrsXchX wXX XXnX SchnXckX dXrch dXn WXld zX
schlXXchXn. HXltXt XXch Xn dXn SchXltXrn Xnd mXcht XXnen SchrXtt,
zXhlt lXXse bXs drXX Xnd mXcht dXnn dXn nXchstXn SchrXtt. HXltXt
XXnX VXXrtXlstXndX dXrch. Xnd blXckt dXbXX XXf dXn BXdXn. XrzXhlt
XXch dXnXch, wXs Xhr XlXs XntdXckt hXbt. DXnn XXnXs Xst gXwXss:
WXnn mXn XXfmXrksXm dXrch dXn WXld gXht, XntdXckt mXn VXXlXs!



Schreibe hier den Text auf:

Wenn du mit deiner Familie oder mit deiner Schulklasse durch den Wald gehst, kannst du ein lustiges und interessantes Spiel ausprobieren. Versuche wie eine Schnecke durch den Wald zu schleichen. Haltet euch an den Schultern und macht einen Schritt, zählt leise bis drei und macht dann den nächsten Schritt. Haltet eine Viertelstunde durch. Und blickt dabei auf den Boden. Erzählt euch danach, was ihr alles entdeckt habt. Denn eines ist gewiss: Wenn man aufmerksam durch den Wald geht, entdeckt man Vieles!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union